

Außenhandel Aktuell

 Vereinigte Volksbank
Raiffeisenbank eG

Volksbank Odenwald · Raiffeisen-Volksbank Miltenberg

Ausgabe Juni 2018



Ihr Ansprechpartner:

Team Außenhandel

Telefon: (0 61 62) 8 07 41 60
Telefax: (0 61 62) 80 74 81 60

E-Mail:
aussenhandel@vvr.b.de

• Russland – Im Bann der Weltpolitik

Nach einer fast einjährigen Verhandlungsphase mit dem russischen Kunden hat ein westfälischer Maschinenbauer Ende März den Vertrag endlich finalisiert. Kaufpreis, technische Details und Lieferzeiten wurden festgelegt, die Absicherung der Lieferung über ein bestätigtes Akkreditiv vereinbart. Es kam aber anders: Denn der Eigentümer der russischen Firma stand auf der am 6. April 2018 von der US-Regierung veröffentlichten Sanktionsliste. Für das Unternehmen aus Westfalen sind die USA ebenfalls ein wichtiger Absatzmarkt.

☞ **Info Link:** Lesen Sie mehr im VR International, Ausgabe Juni 2018. Diesen finden Sie ebenfalls als pdf-Datei in unserer Juni-E-Mail an Sie.

• Indien – Investitionen in die Abfallwirtschaft notwendig

In Indiens Abfallentsorgung besteht dringender Handlungsbedarf. Der Staat möchte, dass sich private Firmen im Sektor engagieren.

Ausländisches Know-how könnte helfen, gefragt sind günstige Lösungen. Viele private Industriebetriebe, vor allem Niederlassungen internationaler Unternehmen, achten auf eine sichere Abfallentsorgung. Zum einen sind sie bemüht, eigene und gesetzliche Standards einzuhalten, zum anderen werden sie relativ konsequent kontrolliert. Sie bieten daher Chancen für

ausländische Zulieferer, wenn diese lokal angepasste Lösungen zur Behandlung von Industrieabfällen und Sondermüll anbieten. Eine ausführliche Studie (Branche kompakt), die die Branchenstruktur erklärt, Investitionsprojekte nennt und Kontaktadressen bereit hält, steht, nach einer kostenfreien Anmeldung, auf www.gtai.de zur Verfügung. Ergänzend dazu finden Sie auf www.gtai.de auch einen Branchencheck (Mai 2018) sowie einen aktuellen Wirtschaftsausblick zu Indien. Herr Anupam Chaturvedi, der Repräsentant der DZ Bank in Mumbai, steht Ihnen gerne für allgemeine Informationen zum Land und zum indischen Markt zur Verfügung. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne bei der Durchführung Ihrer Exportgeschäfte!

☞ **Info Link Branchencheck:**

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/branchencheck,t=branchencheck--indien-mai-2018,did=1925050.html>

☞ **Info Link Wirtschaftsausblick:**

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick--indien-mai-2018,did=1921598.html>

• Lateinamerika – Maschinen sind wieder mehr gefragt

Die deutschen Maschinenexporte nach Lateinamerika zeigen wieder nach oben. Landmaschinen werden vor allem in Brasilien und Argentinien aufgrund der dortigen starken Landwirtschaft gebraucht. Der Absatz von Bergbauequipment in Chile und Peru erholt sich dank des gestiegenen Kupfer- und Goldpreises. Bei Nahrungsmittel- und Verpackungsmaschinen sind Brasilien, Mexiko und Kolumbien aufgrund ihres Bevölkerungswachstums besonders wichtig.

☞ **Info Link:** Den vollständigen Artikel und entsprechende Kontaktadressen finden Sie unter:

https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=maschinen-in-den-wichtigsten-maerkten-lateinamerikas-wieder-mehr-gefragt,did=1922290.html?channel=alert_channel_gtai_5#Maschinenabsatz-in-Brasilien-soll-2018-wieder-zulegen-

• Hongkong – Branchencheck

Schon vor vielen Jahren hat sich das Verarbeitende Gewerbe nahezu komplett aus Hongkong verabschiedet. In der Sonderverwaltungsregion (SVR) sind nur noch im Bereich Nahrungsmittel und Getränke sowie in der Drucksparte produzierende Unternehmen in nennenswerter Anzahl anzutreffen. Praktisch alles muss importiert werden. Aufgrund großer Infrastrukturvorhaben hat sich die Bauwirtschaft zu einer wichtigen Konjunkturstütze gemauert. Flughafen- und Städtebau beflügeln künftig den Sektor.

☞ **Info Link:** Wichtige Informationen und weitere Links zum Thema finden Sie unter:

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/branchencheck,t=branchencheck--hongkong-juni-2018,did=1925706.html>

• USA – Wirtschaftsausblick

Die US-Wirtschaft verfügt derzeit über viel Geld. Steuereinsparungen und eine kräftige Nachfrage nach Industrie- und Verbrauchsgütern heizen die Konjunktur an. Unternehmen investieren wie seit lange nicht, finden aber kaum noch qualifizierte Fachkräfte. Investitionen in hocheffiziente Maschinen und Anlagen, Automatisierung sowie "Industrie 4.0" drängen sich als Ausweg auf. Der deutschen Exportwirtschaft kommt das entgegen.

☞ **Info Link:** Den vollständigen Artikel und weitere Informationen finden Sie unter

<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick--usa-mai-2018,did=1911276.html>

• USA – Erneuerbare Energien holen auf

Deutsche Anbieter von Anlagen zur Stromerzeugung und -verteilung treffen in den USA auf eine sich schnell wandelnde Kundenstruktur. Branchenfremde Unternehmen steigen in die Stromproduktion ein und Bundesstaaten und Kommunen fördern teilweise den Ausbau der Erneuerbaren Energien. Fossile Brennstoffe bleiben mittelfristig zwar marktbeherrschend, doch holt der Anteil regenerierbarer Energiequellen am Strommix, insbesondere von Windkraft und Fotovoltaik, allmählich auf.

☞ **Info Link:** <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=erneuerbare-energien-holen-in-den-usa-auf,did=1920862.html>

• Großbritannien/Brexit – Wirtschaft braucht verlässliche Orientierung

Als "kaum kalkulierbares Risiko" bewertet Eric Schweitzer, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), die Folgen des Brexit knapp ein Jahr vor dem EU-Austritt Großbritanniens. Viele deutsche Unternehmen seien verunsichert. Der DIHK-Umfrage zufolge erwarteten die Betriebe nach 2017 auch 2018 schlechtere UK-Geschäfte, berichtete Schweitzer. "Die deutschen Exporte in das Vereinigte Königreich sind schon im vergangenen Jahr um knapp zwei Prozent auf 84 Milliarden Euro zurückgegangen, während unsere Exporte in den Rest der Welt im gleichen Zeitraum um knapp fünf Prozent deutlich zugenommen haben".

☞ **Info Link:** <https://www.dihk.de/presse/meldungen/2018-02-27-schweitzer-brexit>

• Großbritannien – Deutschland ist wichtigster Handelspartner

Das Vereinigte Königreich importiert deutlich mehr Waren als es exportiert. Zu den wichtigsten Importgütern zählen Fertigerzeugnisse und chemische Erzeugnisse. Deutschland ist traditionell der wichtigste Handelspartner und vor China auch das mit Abstand wichtigste Lieferland. Im Jahr des EU-Referendums (2016) verlor das britische Pfund Sterling gegenüber anderen Währungen. Dies begünstigt britische Exporte aber nur teilweise. Rohstoffe und Vorprodukte muss das Land nun teurer einführen.

☞ **Info Link:** <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=deutschland-ist-wichtigster-handelspartner-der-briten,did=1925102.html>